



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Büren.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

dem Fluß Senoy/ ist An. 1096. von Herzog Gottfried von Buillon dem Bischof von Lütich verkauffet worden. Das Castell ist bey Regierung Königs Francisci I. in Franckreich von Robert Fürst zu Sodan mit Accord erobert worden.

Büren.

Büren ist ein Markfleck/ an den Grenzen des Herzogthums Geldern/ bey dem Fluß Lingen/ an einem kleinen Gestad/ der Molen-Graben genannt/ gelegen. Hat ein sehr festes Schloß/ Grafschafft-Würde/ Dörffer und Land-Gebiet.

Ein anders Büren ist ein Städtlein bey einer Meilweegs ob Solothurn/ und 2. Meilen von Bern/ auf der linken Seiten an der Aar gelegen. Ist vor Jahren grosse Wallfarth hieher gewesen.

Bürken.

Bürken ist ein Städtlein im Breisgaw/ unter Breisach/ und dem Württembergischen zur Grafschafft Harburg gehörigen Schloß Sponeck.

Bürkow.

Bürkow ist ein grosser Flecken/ in dem Lubusischen Creiß/ an einem grossen See gelegen; gehört Chur-Fürstl. Durchl. zu Brandenburg Ober-Kammer-Herrn/ Herrn Conraden von Burgsdorff zu.

Bürling.

Bürling ist ein Fürstlich Lüneburgisches Ampt-Haus/ der Regel-Strom fließet vorher/ darinn es sonderliche gute/ zwar kleine/